

Wichtige Erfolgsbedingungen – eine Checkliste

Studien haben gezeigt, dass erfolgreiche Bildungs- und Berufsentscheidungen von Maturantinnen und Maturanten durch folgende Merkmale charakterisiert werden können:

- Ich interessiere mich sehr für das zur Auswahl stehende Studium.
- Ich weiß über mein eigenes Leistungsvermögen gut Bescheid.
- Ich kenne meine speziellen Begabungen und Fähigkeiten.
- Ich besorge mir ausreichende Informationen in Form von Broschüren bzw. aus dem Internet über (Aus-) Bildungs- und Studiermöglichkeiten, die meinen Interessen und Fähigkeiten entsprechen.
- Ich informiere mich auch in persönlichen Gesprächen mit „Insidern“ (Studierenden, Uni-/Hochschulangehörigen, Berufspraktikerinnen und Berufspraktikern) des in enger Auswahl stehenden Fachgebietes.
- Ich überlege mir, wie meine konkrete berufliche Zukunft nach Absolvierung des Studiums aussehen könnte.
- Ich bin nicht nur auf ein bestimmtes Studium an einer bestimmten Uni, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule fixiert, sondern habe auch noch Alternativen, deren Umsetzung ich mir auch gut vorstellen kann.
- Wenn ich mich entschieden habe, konzentriere ich mich auf die Umsetzung dieser Entscheidung und denke nicht mehr über nachgereichte Alternativen nach.
- Ich treffe meine Studien- und Berufswahl eigenständig und nach eingehender Reflexion. Meinen Eltern und anderen gegenüber kann ich gut begründen, warum ich diese Wahl treffe.

Weitere Tipps, Hilfen und Hinweise ...

... gibt es unter der eigens eingerichteten Website www.schulpsychologie.at/bildungsinformation/nach-der-matura und bei der Schüler- und Bildungsberaterin oder dem -berater an der Schule.

Psychologische Hilfe bei Entscheidungsfragen erhält man an allen schulpsychologischen Beratungsstellen und während des Studiums (bzw. frühestens ab Maturajahrgang) bei den Psychologischen Beratungsstellen für Studierende (Ansprechstellen siehe letzte Umschlagseite).

Broschüren des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung

- » Bildungswege in Österreich (Informationen zum gesamten österreichischen Bildungssystem)
- » Universitäten/Hochschulen (Alles Wichtige zum Universitätsstudium in Österreich)

Bildungsberatung

Institutionen bzw. Personen, die bei Bildungsentscheidungen helfen:

- » **Schulpsychologie-Bildungsberatung** 56 Beratungsstellen in Österreich (Landeszentralen siehe unten).
- » **Psychologische Studierendenberatung** Beratungsstellen in Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg und Wien (Adressen siehe Rückseite).
- » **Schüler- und Bildungsberater/innen** Entsprechend ausgebildete Lehrende in jeder Schule ab der 5. Schulstufe.
- » **Schulservicestellen** bei allen Bildungsdirektionen
- » **Berufsinformationszentren** vom Arbeitsmarktservice bzw. der Wirtschaftskammer in allen Bundesländern
- » **Bildungsberatung für Erwachsene:** Adressen von Bildungsberatungsstellen findet man im Internet unter der Adresse www.erwachsenenbildung.at.

Schulpsychologische-Bildungsberatung in den Bildungsdirektionen

Burgenland

7001 Eisenstadt Kernausteig 3,
Tel.: 026 82 / 710-1013

Kärnten

9020 Klagenfurt, Kaufmannngasse 8,
Tel.: 050 534 / 140 01

Niederösterreich

3109 St. Pölten, Rennbahnstraße 29,
Tel.: 02742 / 280-4700

Oberösterreich

4040 Linz, Sonnensteinstraße 20,
Tel.: 0732 / 70 71-23 21

Salzburg

5020 Salzburg, Mozartplatz 8-10/III,
Tel.: 0662 / 80 83-5002

Steiermark

8011 Graz, Körblergasse 23,
Tel.: 050248 / 345-199

Tirol

6020 Innsbruck, Südtirolerplatz 10-12,
5. Stock, Tel.: 0512 / 90 12-92 60

Vorarlberg

6900 Bregenz, Römerstraße 1-3/3. OG,
Tel.: 05574 / 49 60-211

Wien

1010 Wien, Wipplingerstraße 28,
Tel.: 01 / 52-525 / 77 550

Psychologische Beratungsstellen für Studierende

Graz

8020 Graz, Dreihackengasse 1,
Tel.: 0316 / 81 47 48

Innsbruck

6020 Innsbruck, Liebeneggstraße 8,
2. und 3. Stock,
Tel.: 0512 / 507 39 601

Klagenfurt

9020 Klagenfurt, Universitätsstr. 66,
Tel.: 0463 / 23 482

Linz

4040 Linz, Altenberger Str. 69,
Hochschulfondsgebäude, 1. Stock,
Tel.: 0732 / 24 68-79 30

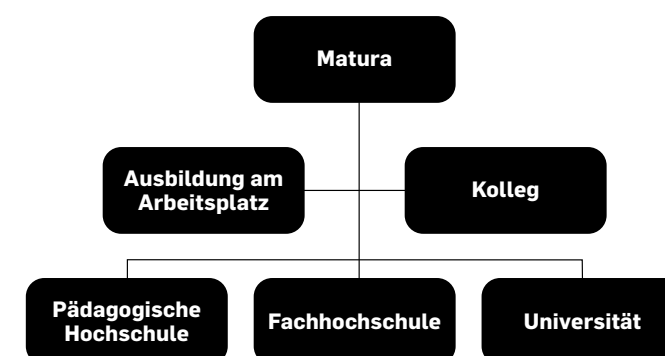
Salzburg

5020 Salzburg, Mirabellplatz 9/1,
Tel.: 0662 / 80 44-65 00

Wien

1080 Wien, Lederergasse 35/4,
Tel.: 01 / 402 30 91

Darstellung von Bildungswegen nach der Matura



	Ausbildungsarten	(in der Regel) Ausbildungsdauer	Abschluss
Ausbildung am Arbeitsplatz	Lehre Betriebl. Ausbildung	2-4 Jahre	Lehrabschluss Berufsberechtigung
Kolleg	Berufsausbildung	2 Jahre	Diplom
Pädagogische Hochschule	Lehramtsstudium für Primar- oder Sekundarstufe 1	4 Jahre 1-2 Jahre zusätzlich nach mind. 1 Jahr Praxis	Bachelor of Education Master of Education
Fachhochschule	Bachelorstudium Masterstudium	3 Jahre 2 Jahre (zusätzl.)	Bachelor Master bzw. DI
Universität	Bachelorstudium Masterstudium Diplomstudium Doktoratsstudium	3 Jahre 2 Jahre (zusätzl.) 4-6 Jahre (insges.) 3 Jahre zusätzl. nach Master- oder Diplomstudium	Bachelor Master bzw. DI Mag. bzw. DI Dr. bzw. PhD

¹Lehramtsstudien für die Sekundarstufe können auch an Universitäten absolviert werden. Zudem werden die von den Pädagogischen Hochschulen angebotenen Masterstudiengänge für die Sekundarstufe immer in Kooperation mit einer Universität durchgeführt.

Herausgeber und Medieninhaber: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Abt. I/4, 1010 Wien. 1. Auflage 2024.

Was tun nach der Matura?

key2success

Die richtigen Entscheidungen vorbereiten, treffen und umsetzen

Die Qualität von Entscheidungen hängt ganz wesentlich davon ab, wie diese zustande gekommen sind. Besonders gilt das für so persönliche Zukunftsentscheidungen wie die Bildungs- und Berufswahl.

Wie kommt man zu richtigen Entscheidungen?

Solche Entscheidungen sollte man gründlich vorbereiten. Und das braucht Zeit. Es ist daher wichtig, rechtzeitig damit zu beginnen und sich auf den Weg zu machen: Sich auf einen Prozess einzulassen, so wie er im Folgenden skizziert ist.

Tipps und konkrete Hilfen zu allen Schritten dieses Prozesses findet man im Internet unter www.schulpsychologie.at/bildungsinformation/nach-der-matura.

1 Klarheit über eigene Ziele und Werte gewinnen

Bildungs- und Berufsentscheidungen sind wichtige Lebensentscheidungen. Sie haben daher auch viel damit zu tun, was einem ganz allgemein im Leben wichtig ist. Stellen Sie sich daher folgende Fragen – ohne dabei gleich an bestimmte Ausbildungen oder Berufe zu denken:

Welche Interessen haben Sie?
Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Wohin will ich?

Welches allgemeine Ziel strebe ich nach der Matura an?

z.B. möglichst schnell ins Berufsleben einsteigen, einen akademischen Grad erwerben, internationale Erfahrungen sammeln ...

Welche Interessen haben Sie?

Was will ich lernen?

Welche Fähigkeiten möchte ich erwerben?

z.B. mein Wissen erweitern – auf ganz neuen Gebieten oder in den Bereichen, für die ich mich besonders interessiere, bestimmte Fähigkeiten und Fertigkeiten ausbauen ...

Welche Interessen haben Sie?

Was kann ich gut?

z.B. über welche Fähigkeiten, Eignungen und Begabungen verfüge ich bereits ...

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Wichtig sind weiters die Überlegungen:

» Was sagen meine Eltern bzw. andere nahestehende Personen dazu? (Klärung der unterschiedlichen Wünsche und Erwartungen)

» Wie wird es mir am Studienort gehen? (Studien-, Wohn- bzw. Arbeitsklima an der zukünftigen Ausbildungsstätte)

» Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Beispiele

» Ich möchte auf alle Fälle an die Uni gehen.

» Ich interessiere mich für Chemie und möchte mich intensiv mit diesem Fach beschäftigen.

» Ich sehe meine Zukunft im künstlerischen Bereich.

» Ich möchte in den nächsten Jahren noch zu Hause wohnen.

Schreiben Sie Ihre Ziele auf und versuchen Sie, diese der Wichtigkeit nach zu ordnen.

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Was ist mir möglich?

z.B. im Hinblick auf die materiellen Ressourcen sowie die örtlichen und zeitlichen Möglichkeiten ...

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Worauf kommt es mir dabei noch an? (Während der Ausbildung und danach)

z.B. ich möchte gerne in einer Stadt studieren, ich möchte bald Geld verdienen und eine Familie gründen, ich möchte neben dem Studium arbeiten, ich würde auch in einem Student/innenheim wohnen; ich möchte nicht in einem Büro arbeiten, ich möchte viel mit Menschen zu tun haben, ich möchte durchaus intellektuell gefordert werden ...

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

2 Ideen entwickeln – Alternativen überlegen

Mit all dem, was Sie vorher überlegt haben, können Sie nun die konkrete Frage stellen: Welche Studienrichtungen, Ausbildungen und Berufe passen zu mir?

Denken Sie nicht nur an die Möglichkeiten, an die Sie schon immer gedacht haben, sondern versuchen Sie, neue Ideen zu entwickeln. Reflektieren Sie, wie Sie Ihren Ausbildungs- und Berufsweg gestalten wollen und beziehen Sie alle Ihre Wünsche und Ideen ein.

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Beispiel

Ich interessiere mich für wirtschaftliche Belange und möchte später einmal in diesem Bereich tätig sein. Bisher wollte ich Betriebswirtschaft an der WU studieren. Ich könnte mir aber auch eine andere Universität aussuchen (z.B. Uni Wien, Graz oder Innsbruck) oder einen Fachhochschulstudiengang wie z.B. „Internationale Wirtschaft" wählen oder ein kaufmännisches Kolleg besuchen. Oder ich mache eine Kurzausbildung am WIFI oder BFI.

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Was mir dabei hilft

» Gespräche mit Bekannten, die ein ähnliches Studium bzw. eine ähnliche Ausbildung bereits absolviert haben oder im entsprechenden Berufsfeld tätig sind.

» Die Schüler- und Bildungsberaterin oder den -berater an der Schule nach Informationsmöglichkeiten fragen.

» Einschlägige Broschüren (z.B. des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung oder des Arbeitsmarktservices).

» Das Internet – speziell die unter der Adresse www.schulpsychologie.at/bildungsinformation/nach-der-matura angeführten Hinweise und Tools.

» Informationsveranstaltungen nutzen (z.B. „Tage der Offenen Tür", Bildungsmessen)

» Individuelle Bildungs- und Berufsorientierung, bei der man 5 Tage pro Schuljahr für ein Schnuppern bzw. für eine „Realbegegnung" mit der Arbeitswelt nutzen kann

Beispiele

» Durch persönliche Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Uni oder Fachhochschule erhält man einen guten Einblick in Studienanforderungen, Studienbedingungen und Studienpraxis.

» Die Homepage der Universität bzw. (Fach-)Hochschule informiert über Anmeldemodus, Studienplan („Curriculum") und Studieninhalte.

» Einen Überblick über alle Ausbildungsmöglichkeiten im Gesundheitsbereich erhält man über die Homepage des öffentlichen Gesundheitsportals (www.gesundheit.gv.at/gesundheitsleistungen/berufe/gesundheitsberufe-a-z).

» Mit Hilfe des Internetguides (www.schulpsychologie.at/bildungsinformation/internetguide) findet man heraus, an welchen europäischen Universitäten und Hochschulen man z.B. „Luftfahrttechnik" studieren kann.

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten haben Sie?

Welche Interessen haben Sie?